

Abteilung für Bürstenwaren.
Zuständiger Berufsverband: Landeslieferungsverband für Bürstenwaren im Submissionsamt.
Abteilung für Installationsarbeiten.
Zuständiger Berufsverband: Bezirksverein Sachsen des Verbandes elektrotechnischer Installationsfirmen Deutschlands.
Abteilung für Wagenbau und Stellmacherarbeiten.
Zuständiger Berufsverband: Landeswirtschaftsverband des Stellmacher- und Wagenbaugewerbes in Sachsen in Dresden.
Abteilung für textile Handwerkskunst: Margareten-Technik in Plauen i. Vogtl.
Abteilung für Privatarbeiten: Vertriebsgesellschaft handwerklicher Erzeugnisse i. B. in Dresden.

Sächsische Landesauftragsstelle, r. B.

Arbeitsgemeinschaft der gesetzlich berufenen Körperschaften für Industrie und Handwerk, Landwirtschaft und Handel Sachsens, des Verbandes Sächsischer Industrieller und des Submissionsamtes für den Staat Sachsen
Albrechtstr. 4 Eg. Q 17644 u. 25067. Dienstzeit: 9—1

Vorstand:
Direktor Dr.-Ing. Luther, Hübnertstr. 11; Tischlerobermeister Birker, Meißner. — Bevollmächtigter: Dr. Otto Dermiekel.

Gewerbeschulrat

zur Beaufsichtigung der Handelsschulen Sachsens
Gewerbeschulrat Calletsch, Johannes
Sprechstunden in der Regel Sonnabends zwischen 11 und 2 Uhr im Wirtschaftsministerium, Dresden-N., Königsufer 2, Zimmer 228a

Staatliche Akademie für Kunstgewerbe

Eliasstr. 34

A. Berufliche Fachklassen

1. Fachklassen für Raumkunst und Architektur.
2. Fachklassen für dekoratives Malen.
3. Fachklassen für dekorative Plastik.
4. Fachklassen für Graphik.
5. Fachklassen für Textilkunst.
6. Fachklasse für Mode.
7. Fachklasse für wissenschaftliches Darstellen.
8. Lehrwerkstätte für künstliche Blumen.

B. Zeichenlehrer-Abteilung

C. Jahreskursus zur Erziehung des Schönheitssinnes
Das Schuljahr beginnt Anfang Oktober. Anmeldungen haben bis 1. Juli zu erfolgen. Voraussetzung für die Aufnahme in eine Fachklasse ist in der Regel eine praktische Vorbildung, welche die Gesellenprüfung zum Ziele hat. Das 16. Lebensjahr ist das Mindestalter für die Aufnahme. Die Aufnahme hängt von der vorgeschriebenen Prüfung ab, oder von dem Nachweis einer entsprechenden Vorbildung durch Vorlage selbstgefertigter Arbeiten.

Das Schulgeld beträgt beim Tagesunterricht:
für Angehörige des Deutschen Reiches 300 M } für das Schuljahr.
für Reichsausländer 1200 M }
für die Lehrwerkstätte für künstliche Blumen für das Halbjahr:
Reichsdeutsche 120 M, Ausländer 600 M.

Das Schulgeld ist bei Beginn des Schuljahres ganz zu entrichten. Deutsche, die nach dem Monat Februar eintreten, haben für den Rest des Unterrichtsjahres 150 M, Reichsausländer hingegen 600 M zu bezahlen. Einmaliges Eintrittsgeld: für Reichsangehörige 30, für Ausländer 60 M.

D. Abendabteilung

Diese Abteilung gibt den in der Praxis stehenden Kunstgewerbetreibenden Gelegenheit, ihre Ausbildung zu vervollständigen im Zeichnen, Malen und Modellieren in nachschaffender und schöpferischer Hinsicht.
Unterrichtsfächer: Zeichnerisches, malerisches und plastisches Darstellen. Fachliches Entwerfen.
Unterrichtszeit abends 6½—8½ Uhr.

Schulgeld monatlich: für 1—4 Stunden wöchentlich 4 M, 5—8 Stunden wöchentlich 6 M, 9—12 Stunden wöchentlich 8 M. Mode- oder Altzeichnen je 4 Stunden wöchentlich 8 M. Einmaliges Eintrittsgeld 5 M.
Direktor der Akademie für Kunstgewerbe, sowie der damit verbundenen Kunstgewerbebibliothek: Prof. Karl Groß

Vorstand der Bibliothek: Prof. Heinrich Weyand, Bibliothekar
Prof. Müller, Wolf, Maler. Prof. Herrmann, Paul, Maler u. Zeichenlehrer.
Prof. Seyffert, Ost, Hofrat. Prof. Livymann, Richard, Maler u. Zeichenlehrer.
Prof. Nebert, R., Dekor.-Maler. Prof. Fürtk. A., Maler.
Prof. Breißler, Paul, Maler. Prof. Sonnenschein, Ad., Bildh.
Prof. Guhr, Richard, Maler. Prof. Weyand, Heinrich, Graphiker.
Prof. Goller, Josef, Glasmaler. Prof. Drescher, Arno, Maler.
Prof. Simmang, Karl, Architekt. Prof. Rade, Carl August, Maler.
Prof. Frey, Max, Maler. Prof. Erler, Georg, Maler.
Prof. Junge, Margarethe, Malerin. Kassierer: Troß, Ernst, Berw.-Insp.
Prof. Baranowski, Alexander, Maler. Hausverwalter: Reinert, Karl.
Prof. Menzel, Oskar, Architekt.
Prof. Köhler, Paul, Maler.

Staatliche Kunstgewerbebibliothek

Eliasstr. 34

Umfassend gesamtes Kunstgewerbe, Kunstgeschichte, Baukunst, Plastik, Malerei und Hilfswissenschaften. 27500 Bände, darunter Originalwerke alter und neuer Baukunst. 199950 Einzelblätter: Photographien, Farbendrucke u. a. als verleihbare Vorbildersammlung. 33000 Einzelblätter: Ornamentische, Handzeichnungen, Originalgraphik älterer und neuerer Techniken als unverleihbare Graph. Sammlung. — Die Bibliothek ist bis auf weiteres Montags bis Freitags von 8—6, Sonnabends von 8—2 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Kunstgewerbemuseum

Eliasstr. 34

Das Kunstgewerbemuseum ist wochentags 9—2 Uhr, Sonntags 10—1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Garderobe frei. Es enthält: Holz- und Eisenarbeiten, Glasgemälde, Arbeiten in Edelmetallen, Eisen, Bronze, Zinn (darunter ehemal. Sammlung Demiani), Leder, Fayencen, Steinzeug, Arbeiten in Porzellan (sämtliche Formen des Brühlichen Schwannenservices) und Glas; Gewebe, Stidereien, Spitzen, Filatarbeiten und Bosamenten. Alle Anschaffungen erfolgen mit besonderer Rücksicht auf das Kunsthandwerk und die Industrie Sachsens.

Direktor des Museums: Prof. Dr. phil. Karl Berling.
Inspektor: Reinhard Schmelzer.

Sächsische Landesstelle für Kunstgewerbe

Marschnerstr. 41. Q 17588. Geschäftszeit 8—3 Uhr

Die Sächsische Landesstelle für Kunstgewerbe dient der Vertretung aller kunstgewerblichen Interessen im Freistaat Sachsen. Sie arbeitet unter Aufsicht des Wirtschaftsministeriums und soll in allen Fragen, die Kunstgewerbe und Qualitätsarbeit betreffen, Behörden und Privaten an die Hand gehen und auch selbst anregend und belehrend eingreifen. Die Leitung liegt beim Vorstande, der aus den beiden Vorsitzenden und 12 Beisitzern (je 3 Vertreter von Kunst, Wissenschaft, Industrie, Handwerk) besteht. Die Mitglieder werden von der Jahresversammlung berufen.

Vors.: Prof. Karl Groß; stellv. Vors.: Prof. O. Seyffert, Hofrat
Geschäftsführerin: Dr. Else Meißner

Sächsische Staatsbauschule Dresden

St.-Privat-Str. 2. Q 14737

Direktor: Dr.-Ing. Hammisch, Martin, Architekt B. D. A., Prof. Oberbaurat. Wohnung Oberböhm, Bergstr. 44, „Haus in der Sonne“.
Kanzlei u. Kasse: Eliasstr. 34, Q 21184. Troß, Ernst, Ober-Berw.-Insp.

Das Nähere über den Zweck der Schule, über Aufnahmebedingungen, Lehrplan, Unterrichtsdauer, Schulgeld usw. ist aus der „Auskunft“, die Interessenten auf Wunsch kostenlos zugestellt wird, zu ersehen.

Baumeister-Prüfungsbehörde

Rathaus, 1. Obergesch., Eing. An der Kreuzkirche 5 ober Kreuzstr. 4
Müller, Stadtrat, Vorsitzender (Stellvertreter: Köppen, Stadtrat).
Dr.-Ing. Hammisch, Oberbaurat, Prof. (Stellvertreter: Thierfelder, Baurat, Prof.).

Schümichen, Karl, Baumeister.
Weber, Emil, Baumeister.
Räfler, Moritz, Stadtbaumeister.
Lippmann, Ernst, Stadtbaumeister.

Landesstelle für Gemeinwirtschaft

Kaiser-Wilhelm-Pl. 4. Q 25871. Geöffnet von 1/8—1/4 Uhr

Vorstand: Schippel, Max

Landesstelle für Textilnotstandsversorgung

Liebigstr. 4. Q 20019 (für Ferngespräche 14090). Dienstzeit 8—3 Uhr

Vorstand: Rechtsanwalt Alexander Rid

Landwirtschaftliche Versuchs- und Samenprüfungsanstalt

Stübelallee 2 (Botanischer Garten)

Anstaltsleitung und Laboratorien: Im Hauptgebäude (links vom Eingang) Q 33220.

Versuchsfeld in Bismarck an der Straße nach Söbriegen. Forschungsanstalt zur Förderung des gesamten Gebietes des landwirtschaftlichen Pflanzenbaues. Anbauversuche, Pflanzenzüchtung, Samenprüfung. Bodenuntersuchung, Düngungsversuche, Untersuchungen über Pflanzenkrankheiten und Schädlinge und deren Bekämpfung.

Dienststunden: 8 Uhr vorm. bis 4 Uhr nachm., Sonnabends bis 12 Uhr.
Direktor: Dr. Steglich, Bruno, Prof., Reg.-Rat.

Vorstand der Abteilung für Pflanzenzüchtung und Samenprüfung: Dr. Pieper, Hermann.

Vorstand des agrarisch-chemischen Laboratoriums: Dr. Heinrich, Kurt Georg.
Vorstand der Abteilung für Pflanzenschutz: Dr. Baunacke, Walter.

Versuchsfeldverwalter: Hantsch, Erwin.
Kanzlei, Kasse und Grundstücksverwaltung: Geschäftszimmer im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes, rechts vom Eingange an der Stübelallee. Rehner, Max, Reg.-Sekr. und Rechnungsführer. Q 34905.



Max Wendlandt
PRAGER STR. 21 - FERNR.
Nur: ECKE STRUVE STR. 20328

Grammophon



in jeder Ausführung
u. Solozart.

Gramola



Neu-Aufnahmen Jeden Monat. Verlangen Sie Verzeichnisse. **Grammophon** Max Wendlandt
PRAGER STR. 21 - FERNR.
Nur: ECKE STRUVE STR. 20328